

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Berlin NW 7, den 11. Dezember 1939.
Charlottenstraße 41
Telefon: 16 27 88

771/39

Herrn

Dr. Wilhelm Heupel

Napoli, Italien

Parco Margherita 12

Betrifft: Ihre Bezüge ab 1. Januar 1940.

Ich habe Ihnen aus den Haushaltsmitteln des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) ein einmaliges Stipendium in Höhe von 210.- RM wörtlich: Zweihundertundzehn Reichsmark und für die Monate Januar, Februar und März 1940 ein monatliches Stipendium in Höhe von 200.- RM wörtlich: Zweihundert Reichsmark bewilligt.

Der Betrag von 210.- RM wird Ihnen alsbald und die weiteren monatlichen Beträge von je 200.- RM nach Abzug der gesetzlichen Lohnsteuer und des Beitrages für die Krankenkasse bewilligt.

Deutsches
Preussisches Historisches Institut
in Rom

Verwaltungsstelle Berlin

Nr. 581/39.

Berlin NW 7, den
Charlottenstraße 41
Tel. 16 45 91, App. 283

11. Dezember 39.

1/ An die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Zur Auszahlungsanordnung vom 30. März 1939 Nr. 104/39, betr.:
Stipendien für Dr. Wilhelm Heupel.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, die Zahlung der Stipendien an den wissenschaftlichen Mitarbeiter beim Deutschen Historischen Institut in Rom in Rom a (6) Dr. Wilhelm Heupel mit dem 31. Dezember 1939 einzustellen.

Der Direktor.

Festgestellt:

Dr. Heupel

Regierungsinspektor a. I.